

Fragen und Antworten zur Wachsverarbeitung

1. Bekomme ich mein eigenes Wachs retour?

A: Ja, wir verarbeiten ihr eigenes Wachs und das bekommen sie auch wieder in Form von Mittelwänden und einem Restblock retour.

2. Warum gibt es einen Restblock?

A: Wir giessen von Hand mit Schöpfkelle und arbeiten mit einer Handpresse. Es ist nicht möglich das Wachs restlos zu verarbeiten. Der Restblock wird nicht verrechnet. Die Grösse des Restblocks variiert und hängt auch von der Mittelwandgrösse ab.

3. Haben sie einen Autoklav?

A: Nein, wir haben keinen Autoklav. Ein Autoklav ist ein spezielles Gerät z.B. für die Entkeimung von medizinischem Besteck.

4. Wie erhitzen sie das Wachs auf 130°C?

A: Für das Erhitzen des Wachses auf 130°C haben wir ein doppelwandiges Gefäss. In der Zwischenwand befindet sich ein Spezialöl, wodurch es möglich ist so hohe Temperaturen zu erreichen.

5. Wie lange wird das Wachs erhitzt?

A: Ist die Temperatur von 130°C erreicht, lassen wir das Wachs 15 min bei dieser Temperatur. Entsprechend der gängigen Fachliteratur sind dann Keime, Viren, Bakterien und Pilze abgetötet.

6. Verwenden sie Trennmittel?

A: Nein, wir arbeiten ohne Trennmittel. Bei uns kommen destilliertes Wasser oder Alkohol zum Einsatz. Diese dienen bei Bedarf zur Kühlung der Presse.

7. Warum gibt es einen Wachsverlust?

A: Das hat unterschiedliche Ursachen. Erstens gibt es einen Verlust durch die verschiedenen Verarbeitungsprozesse (Reinigung, Erhitzung, Giessen). Zweitens gibt es einen Verlust durch Verunreinigungen (Zucker, Wasser, Bienen, Wachsmotte, Nymphenhäutchen) im Wachs. Diese müssen vor dem Erhitzen auf 130° entfernt werden, da sie bei den hohen Temperaturen verbrennen und zu schwarzen Rückständen im Wachs führen.

Bei normal verunreinigtem Wachs gehen wir von 5% Verlust aus. Bei stark verunreinigtem Wachs z.B. hoher Zuckeranteil, Wasserrückstände, Wachsmotte bzw. geschnittenen Mittelwänden mit Nymphenhäutchen ist der Verlust deutlich höher.

8. Wie lange dauert es bis ich mein Wachs bekomme?

A: Die Frage lässt sich nicht genau beantworten, da wir der Reihe nach verarbeiten. Im Schnitt sind es 5-7 Wochen.

9. Was für eine Zellgrösse haben die Mittelwände?

A: Die Mittelwände haben eine Zellgrösse von 5.4 mm.